

Pressemitteilung 51/2011

Ausgefragt, abgebucht, abgezockt – (be-)trägerische Gewinne

Vortrag der Verbraucherzentrale Hessen

Frankfurt, 30.06.2011. Unerwünschte Anrufe, dubiose Vertragsbestätigungen, zweifelhafte Positionen auf der Telefonrechnung: Welche Tricks wenden Abzocker an? Wie reagiert man am Besten?

Am Dienstag, den 5. Juli 2011 von 15 bis 17 Uhr informiert die Verbraucherzentrale Hessen e.V. in ihrem Beratungszentrum Frankfurt/Rhein-Main in der Großen Friedberger Straße 13-17 mit einem Vortrag zum Thema Gewinnmitteilungen und unberechtigte Abrechnungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kostenbeitrag pro Person 3 €

Bei unerlaubten Werbeanrufen geht es häufig um Gewinnspiele. Die Firmen behaupten, es bestehe bereits ein kostenloser Gewinnspielvertrag, der künftig entgeltpflichtig werde. Eine Kündigung sei zwar möglich, zuvor müssten aber Daten abgeglichen werden. Doch die Anrufe dienen nur dazu, den Angerufenen persönliche Daten zu entlocken, um ihnen dann später Gewinnspielverträge unterzuschieben. Häufig werden die Kosten dafür direkt vom Konto abgebucht – die Daten dafür wurden beim Werbeanruf gleich mit abgefragt. Stellt man die Abbuchung anhand seiner Kontoauszüge fest, lassen sich die Beträge meist wieder zurückbuchen. Aber neuerdings sollte man nicht nur seine Kontoauszüge prüfen – auch die Telefonrechnung enthält zuweilen unberechtigte Forderungen, gegen die man sich wehren muss.

Die Referentin der Verbraucherzentrale Hessen geht in ihrem zweistündigen Vortrag auf neue Maschen ein, mit denen Betrüger und unseriöse Anbieter versuchen, Verbraucher zu übervorteilen oder abzuzocken.

Ausgefragt – Typische Verhaltensweisen am Telefon.

Abgebucht – Was kann ich gegen unberechtigte Kontoabbuchungen tun?

Abgezockt – Wie wehrt man sich gegen Abrechnungen über die Telefonrechnungen?

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ statt, das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert wird.

Ergänzende Informationen für Verbraucher:

- **Telefonische Beratung** der Verbraucherzentrale Hessen zu Verbraucherrecht montags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr unter 0900 1 972010. 1,75 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können abweichen.

- **Hessenweites Servicetelefon der Verbraucherzentrale Hessen e.V.: 0180 5 972010.** 0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunk maximal 0,42 €. Informationen über alle Beratungs- und Seminarangebote sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen; teilweise auch Terminvereinbarung möglich. Keine Beratung!

Frei zum Nachdruck, Belegexemplar erbeten

Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen: Borken, Bahnhofstraße 36 b · Kassel/Nordhessen, Rainer-Dierichs-Platz 1 · Gießen, Südanlage 4 · Fulda, Karlstraße 2 · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Darmstadt, Luisenplatz 6 (Carreegalerie) · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)